



Auch grössere Schneewände wurden zusammengesoben und mit kurzem Schwung dann in die Tiefe befördert. Zufrieden schaute die Reisegruppe auf das Erlebte. Zu Hause würde man sicher voller Stolz auf die Fotos und Videos schauen. Die nassen und kalten Füße durch das völlig ungeeignete Schuhwerk sind bis dahin vergessen.



Leise zischend entfernte sich die alte Dame, und winkend verabschiedeten sich der Schleuderführer und die beiden Heizer von ihrem begeisterten Publikum, die mit ihren Masken ein etwas surreales Bild vor der schönen Schneelandschaft machten ...

... und wenn sie nicht, nein! Vielmehr gilt allen mein Dank, die mir bei diesem Projekt geholfen und mich unterstützt haben. Besonderer Dank gilt dabei Ralph Reppingen für die Dampftechnik und Tobias Freudenmann für die elektrischen Bausätze und die 3-D-Urmodell-Entwicklung.